

Anfrage

öffentlich

Datum

03.10.2007

Nummer

F0192/07

Absender

SPD-Stadtratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

04.10.2007

Kurztitel

Anwohnerparken im Quartier Freiliggrath-/Stolze-/Gellert-/Hebbel-
/Rosegger-/Herderstraße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in dem oben genannten Quartier herrscht tagsüber ein starker Parkdruck, da im unteren Bereich der Olvenstedter Straße das Finanzministerium, das Landwirtschafts- und Umweltministerium und auch das Landesverwaltungsamt angesiedelt ist und die Landeseinrichtungen nur über sehr wenige eigenen PKW-Stellplätze verfügen.

Nach dem von allen Stadtfelder Stadträten und allen Fraktionen getragenen Beschluss zur Einrichtung der Parkraumbewirtschaftung im Editharing (ca. 200 Plätze) wurde hier vor rund 14 Tagen die entsprechenden Schilder und Parkscheinautomaten aufgestellt.

Der Parkdruck hat sich in dem oben genannten citynahen Wohnquartier nun noch einmal deutlich verschärft. In den Ausschuss-Beratungen zur Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung aber auch bei der Vorstellung des Verkehrskonzeptes wurde auf Wunsch der Stadträte immer mehrfach bestätigt, dass in dem Wohnquartier eine Anwohnerparkzone eingerichtet wird.

Ich frage nun

- 1. Worin sind die Verzögerungen begründet? (Die notwendigen Voruntersuchungen hätten doch schon bei der Erarbeitung des Verkehrskonzeptes Stadtfeld Ost erfolgen können.)**
- 2. Wann tritt die Anwohnerparkzone in Kraft?**
- 3. Wann werden die Anwohnerparkausweise ausgegeben?**
- 4. Wann wird die Oberflächenherstellung zwischen dem Finanzministerium und dem Magdeburger Ring abgeschlossen?**
- 5. Ist es überhaupt zu rechtfertigen, dass die Bewirtschaftung am Editharing beginnt, obwohl die Anwohnerparkzone noch nicht angeordnet ist?**

Die Beantwortung sollte mündlich in der Sitzung und später auch schriftlich erfolgen.



Jürgen Canehl
Stadtrat